

In Adelsdorfs Schmuckschmiede ist wieder Kunst zu sehen

VON UNSERER MITARBEITERIN JOHANNA BLUM

Adelsdorf Das Jahr 2026 begann Amelie Weidhaus in ihrer Schmuckschmiede voller Kreativität und Kunst: Sie lud zu einem Neujahresempfang mit Vernissage in ihre Geschäftsräu-

me nach Adelsdorf ein. Im Jahr 2015 mit dem Umzug in die Hauptstraße hatte die Goldschmiedin den „Raum für Kunst“ ins Leben gerufen – ein Platz für regionale und überregionale Künstler, um ihre Arbeiten zu präsentieren.

„Damals waren die Wände so weiß und ich wollte sie nicht einfach nur mit Bildern von meinen eigenen Schmuckstücken behängen. Da kam mir die Idee, Kunst für jedermann zugänglich zu machen“, erklärte sie bei der Vernissage mit wunderbaren Acrylbildern von Siggie Wolt, der Vorsitzenden des Vereins Schloss-Kunst-Adelsdorf. Mit Corona fand dieses Projekt ein jähes Ende.

Nun erwacht der „Raum für Kunst“ zu neuem Leben. Neben vielen Künstlerkolleginnen und Künstlerkollegen begrüßte die engagierte Geschäftsfrau auch Bürgermeister Karsten Fischkal und die beiden Bürgermeisterkandidaten Tim Scheppe (FW) und Nico Kauper (CSU). Fischkal bedankte sich für die 15 Jahre Miteinander der Ortsgeschäfte im Zentrum der Gemeinde. Die Läden belebten den Ort ebenso

wie das Engagement von Amelie Weidhaus.

Siggie Wolt freute sich, dass ihr dieser „klitzekleine“ Raum für Kunst für ihre Bilder zur Verfügung gestellt wird. „Hier gehen aber auch große Bilder“, erklärte sie schmunzelnd. „Für mich ist die Malerei eine spannende Leidenschaft und eine hoffentlich nie endende Faszination. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Amelie für diesen besonderen Rahmen, meine Bilder präsentieren zu dürfen. Die Wirkung meiner Bilder in Verbindung mit ihren Schmuckunikaten ist eine gelungene Symbiose“, fügte sie noch an. Ihre Bilder präsentiert sie bis Ende März in der „GoldschmiedeWerkstatt“. Alle drei Monate werden in Zukunft die Künstler wechseln. Wols Nachfolger werden Rebekka Ludwig, Hanne Fleischmann und Petra Dürrbeck sein.



Amelie Weidhaus, Siggie Wolt und Bürgermeister Karsten Fischkal (von links) prosteten sich auf die gelungene Vernissage zu. Foto: J. Blum